

Lokales.

* Herr Hermann Ewald von Converse ist nach San Antonio gezogen.
 * Herr S. Stellermann von San Marcos ist nach San Antonio gezogen.

* Bei Mebeedes sind 1000 Acker mit Spinat bepflanzt. Der Frost hat die Gemüsegelder dort nur sehr wenig beschädigt und es wurden letzte Woche viel Spinat, Pfeffer, Eierfrucht, rote Rüben und Squashes versandt.

* Aus Cleourne wurden zwölf Schulfinder zur Behandlung in die Pasteur-Anstalt nach Austin geschickt, die von einem toten Hund gebissen worden waren.

* Viele Farmer aus der Umgegend ziehen nach Elmer, und es ist kein leerstehendes Haus in der Stadt zu finden. Verschiedene Gründe werden für diese Strömung nach der Stadt angegeben. Einige sagen, daß sie genug auf der Farm verdient haben, um sich zur Ruhe setzen zu können; andre sagen, daß bei den gegenwärtigen Preisen der Verdienst auf der Farm zu gering ist.

* Ein Mann, der aus Saltillo, Mexiko, in San Antonio angekommen ist, erzählt daß der Extragaz mit Governor Hobbs und anderen prominenten Texanern im Staate Coahuila von Banditen angehalten werden sollte. Als die vier Banditen welche mit der Ausführung des Planes, beauftragt waren, erfuhr, daß der Zug eine bewaffnete Wache an Bord hatte, weigerten sie sich, den Befehl des Hauptlings der Bande auszuführen. Sie wurden wegen ihres Ungehorsams erschossen. Der Plan war, Governor Hobbs, den neugewählten Governor Neff und Andere gefangen zu nehmen und für Lösegeld festzuhalten, sowie die übrigen Passagiere auszurauben. Man wollte alle amerikanischen Gouverneure abfangen, welche zur Amtseinführung Obregon nach der Hauptstadt Mexiko reisten. Die Hauptlinge, welche mit ihren Banden diesen Plan ausführen wollten, sollen Felipe Mendaca und Benjamin Garza heißen und in den Bergen bei Muzquiz im Staate Coahuila ihr Hauptquartier haben. Wir wissen natürlich nicht, wie viel Wahres an der Geschichte ist, aber möglich ist Derartiges sehr wohl in Mexiko.

* In Bartlett wurden aus Hemmels Juwelierladen Waren im Werte von \$1500 gestohlen.

* Der sechzigjährige Gabriel Gonzales aus Madona wurde an der Frio Landstraße von einem Zuge der Sunset-Bahn getroffen und tödlich verletzt.

* In einem Hospital in San Antonio, wohin er zur Behandlung gebracht worden war, starb am 6. Dezember Herr Adolph Stahl im Alter von 46 Jahren. Er hinterläßt seine Witwe, drei Söhne, sechs Brüder, drei Schwestern und viele andere Verwandte. Der Verstorbene war Mitglied der Hermannsöhne.

* In Erath County hatten viele Farmer ihre Heime mit elektrischen Kraftanlagen aus, welche ihnen elektrisches Licht liefern, Wasser pumpen, Butter machen, Waschmaschinen treiben und andre nützliche Arbeit verrichten.

* In San Antonio wurde der Sergeant Robert Dalzell zu 18 Monaten Zuchthaus verurteilt, weil er Regierungseigentum ungesetzlicher Weise verkauft und das Geld behalten hatte.

* Der County Clerk von Bexar County hat Heiratsheime ausgestellt für Victor Francis und Pauline Bruns, Oskar B. Eichenburg und Corinne Conrad, Ben S. Smith und Francis Schneider, und George S. Craft und Katherine Wingenroth.

* In Guadalupe County wird wieder dafür agitiert, daß jeder arbeitsfähige Mann einen Tag lang unentgeltlich an den Landstraßen arbeite. Im Mai wurde dieses gethan, und es wird behauptet, daß für \$50,000 Arbeit geleistet wurde.

* In Stamford richtet ein Feuer im Geschäftsteil der Stadt einen Schaden von \$15,000 an.

* Aus Wallinger werden Butter zu tausenden versandt.

* Vertreten von 20 Ortsgemeinden in den Counties Kunnels, Cole, Com Green und Concho kamen letzten Donnerstag in Miles zusammen, um sich über den Bau eines großen Damms im Colorado in Guadalupe County zu beraten. Man will mit dem zurückgestauten Wasser große Landstrecken bewässern.

* In Kunnels County trifft man Vorbereitungen für eine großartige Kaninchenjagd, die während der Feiertage stattfinden soll. Corrales werden gebaut, in welche die Tiere von vielen Quadratmeilen Landes hineingetrieben werden sollen. Es soll die größte Treibjagd werden, die je in Texas veranstaltet wurde.

* Laut Bericht des Justizsamtes in Washington wurden bis zum 1. Dezember in Texas 3,423,111 Ballen Baumwolle geginnt.

* In San Antonio wurde Ben F. Fleming beim Schnapsbrennen erwischt und unter \$500 Bond gestellt.

* Bei Wallinger wurde eine Einrichtung zum Whiskey-Destillieren von Beamten entdeckt und konfisziert. Zwei Neger wurden verhaftet.
 * Zwei Mexikaner, welche in Concho County Mondscheinschnaps fabrizierten, wurden dabei verwischt und eingekerkert.

* In Orange fanden am 7. Dezember drei Beurteilungen statt wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes.

* N. M. Madison, Farm- und Einwanderungs-Agent der San Antonio & Aransas Raif-Bahn, hat sich nach Arizona begeben, um festzustellen, wie die langfaserige Pima-Baumwolle dort gezogen wird. Die Pima-Baumwolle soll die längste, feinste, seidenartigste und stärkste Faser von allen Baumwollsorten haben. Im Jahre 1900 fandte die Bundesregierung Samen der Mit-Arji-Baumwolle, die in Ägypten gezogen wird, nach Arizona. Der Samen von den besten Pflanzen wurde separat gepflanzt und im Jahre 1910 entdeckte man eine Pflanze, deren Faser alles andere in dem Felde weit übertraf. Diese Pflanze wurde die Stammpflanze der jetzigen Pima-Baumwolle, die nach dem County Pima benannt ist. Die Faser ist 1 1/2 Zoll lang, glänzt wie Seide und ist feiner als andere Baumwollfasern, aber dennoch sehr stark. Eine Automobil-Tire-Gesellschaft ließ dieses Jahr 30,000 Acker mit dieser Baumwollsorte bepflanzen. Versuche sollen damit in Texas angeordnet werden, doch weiß man noch nicht, Arizona wird sie in einer Gegend gezogen, wo es nie regnet, in bewässerten Feldern. In 1917 wurden 253 Ballen dieser Baumwolle gezogen, letztes Jahr annähernd 40,000 Ballen. Da die Faser so lang und stark ist, bringt sie einen hohen Preis.

* Ein Mexikaner renter in Jackson County verkaufte zwölf Ballen Baumwolle und nachdem er seine Rente bezahlt und die Auslagen für das Behalten, Pflücken und Sinnen abgezogen hatte, fand er daß er mit mehr als \$6.00 „im Loch“ war. Wie aus Edna berichtet wird, werden die Farmer in jener Gegend im kommenden Jahre mehr Lebensmittel, Futter, Schweine, Hühner und Butter ziehen und weniger Baumwolle, und versuchen, sich so einzurichten, daß sie weniger Hilfe nötig haben.

* In Schulenburg schlossen sich 228 Personen dem Amerikanischen Notenkreuz an.

* Camp No. 14,199 der „Modern Woodmen of America“ zu Getonimo hat die folgenden Beamten für 1921 gewählt: D. H. Bregge, Consul; E. S. Hermann, Advisor; W. E. Borgfeld, Sekretär; A. C. Thumey Schatzmeister; Willie Engelle, Führer; A. F. Harborth, Innere Wache; Elmer Bading, Äußere Wache; Verwaltungsrat: Elmer Bading, A. F. Harborth, Julius Dietert.

* Auf der Aultiner Landstraße in der Nähe von Rodhart wurde Ezeziel Garza angehalten und um \$1,400 beraubt. Er hatte das Geld den Nachmittag gezogen und wollte nach Mexiko reisen, um seine Familie herüberzuholen.

* In Lamar County auf der Farm von Jesse Bramlett sollte großes Schweineschlachten sein. Der Eigentümer hatte ein Schwein mit einem Revolver geschossen und diesen beiseite gelegt. Eine große Suchsau in derselben Hürde geriet dadurch in Wut, nahm den Revolver in die Schnauze und jagte hinter den Leuten her. Diese hatten Angst, daß sich der Revolver entladen würde und liefen in allen Richtungen davon, bis die Sau schließlich die Waffe fallen ließ.

* Im schöngeschmückten Heim der Brautmutter Frau Adolph Boges in Mouthalia feierten Raymond Zuernemann und Jrl. Norma Boges fröhliche Hochzeit. Herr Pastor Arthur D. Rode von Rosenburg vollzog die Trauung.

* In einem Hotelzimmer in San Antonio wurde am Donnerstag Morgen der 26jährige Versicherungsagent und Automobilverkäufer Herbert B. Schnabel von Ottine als Leiche gefunden. Ein Schuß wurde gehört; Gäste und Bedientete eilten hinzu und fanden Schnabel tot quer über dem Bett liegend. In der Nähe lag ein 45 kalibriger Revolver. Die Kugel hatte in der Herzgegend den Körper durchbohrt. Die Tür war nicht verschlossen. Der Hotel-Clerk A. G. Diederich, mit welchem Schnabel noch vor wenigen Minuten gesprochen hatte, sagt, daß er bei bester Laune zu sein schien. Schnabel hatte mit Freunden in einem Cafe an der Houston-Straße gesprächelt und war nach dem Hotel, in welchem er seit sechs Tagen logierte, zurückgekehrt, um sein Gepäck zu holen. Er wollte nach Cibola gehen, wohin er wegen eines Viehhandels telephoniert hatte. Es ist daher anzunehmen, daß es sich um einen unglücklichen Zufall handelte. Der Verstorbene hinterläßt seine Mutter, Frau Augusta Schnabel, von Cibola, zwei Brüder, D. V. Schnabel von San Antonio und H. Schnabel von California, drei Schwestern, Frau A. J. Jansen von Cibola, Frau Aubrey Alfup von Gonzales und Frau Ben Hedler von Norheim.

* Herr Albert Steves jr. von San Antonio ist als Staats-Vor-

sitzender des Amerikanischen Notenkreuzes ernannt worden für den Zweck, den notleidenden Kindern Europas, einschließlich denen Deutschlands und Oesterreichs, zu helfen. Ein „Relief Council“, mit Herbert Hoover als Vorsitzendem, ist organisiert worden, welchem sich für oben angegebenen Zweck das Amerikanische Notekreuz, die „American Relief Administration“, das „American Friends Service Committee (Quäkerhilfe)“, das „Zevoff Distribution Committee“, der „Federal Council of Churches of Christ“, die „Knights of Columbus“, die „Young Men's Christian Association“ und die „Young Women's Christian Association“ angeschlossen haben. Diese Organisationen zusammen wollen in den ganzen Vereinigten Staaten \$33,000,000 für ihren wohltätigen Zweck aufbringen.

* Die Commissioners Court von Puerces County hat den Tagelohn für Arbeiter an den Landstraßen auf \$1.50 herabgesetzt. Dieses war die zweite Reduktion in den letzten Monaten.

* Der Gillespie County Hilfsverein hat beschlossen, ungefähr \$300 an das „American Friends Service Committee“ in Philadelphia zu schicken.

Inland.

— Die größte Seidenfabrik in Phillipsburg, N. J., wurde letzte Woche geschlossen. Als Grund wird Mangel an Bestellungen und hohe Betriebskosten angegeben. Ungefähr 3000 Personen sind dadurch arbeits-

los.
 — Bis zum 1. Dezember wurden in den Vereinigten Staaten laut Bericht des Justizsamtes 10,144,921 Ballen heurige Baumwolle geginnt. Letztes Jahr waren bis zum 1. Dezember 8,844,368 Ballen geginnt worden.

— \$12,000 in Bargeld, Bonds und Noten fielen fünf bewaffneten Autobanden in die Hände, die die First National Bank von Grove City, 12 Meilen südwestlich von Columbus, Ohio, am helllichten Tage überfielen.

— Als Bundesagenten in San Francisco eine Sendung Whiskey untersuchten, die angeblich \$45,000 wert sein und nach Shanghai gehen sollte, stellte sich heraus, daß die Fässer mit gefärbtem Wasser gefüllt waren. Die Sendung wurde eben geladen, als die Bundesbeamten kamen, um die Untersuchung vorzunehmen. Jedes der 27 Fässer wurde geöffnet.

— Hugo Kunow, 50 Jahre alt, ein angegebener Farmer in Caledonia (Wisconsin) wurde von einem bössartigen Bullen auf seiner Farm angegriffen und getötet. Seine Frau eilte ihm zu Hilfe, der Bulle hatte sein Opfer aber schon totgetrampelt, ehe sie ihn fortreiben konnte. Die Witwe und drei Kinder überleben den Mann.

— Laut Bericht des Bundes-Erziehungs-Departments in Washington mußten dieses Jahr 300,000 bis 400,000 Kinder in den Vereinigten Staaten die Schule entbehren, wegen Mangels an Lehrkräften. Es sind ungefähr 80,000 mehr Lehrerstellen im Lande als Lehrer und Lehrerinnen. — Auch in Comal County sind zur Zeit vier oder fünf Schulen geschlossen.

— Alle früheren Leistungen im Fluge zwischen Chicago und New York wurden übertroffen, als nach der Mitteilung des Post-Departments J. L. Christensen De Havilland Maschinen mit einfachem Motor die Entfernung von 742 Meilen in 5 Stunden und 31 Minuten tafächlich Flugzeit zurücklegte. Christensen, der im Postflugdienst steht, verließ Chicago um 6.55 morgens und legte die 319 Meilen nach Cleveland mit einer Geschwindigkeit von 117 Meilen in der Stunde zurück. Nachdem er in Cleveland die Maschine gewechselt, flog er nach New York mit einer Stundengeschwindigkeit von 151 Meilen und kam um 1.25 nachmittags an.

— In Boston eröffnete Herbert Hoover am 3. Dezember die nationale Kampagne für die Aufbringung eines Hilfsfonds von \$23,000,000 zur Speisung von 3 1/2 Millionen hungernder Kinder in Europa. In seiner Rede sagte Herr Hoover: „Ich würde lieber die amerikanische Flagge in die Herzen der Kinder Europas pflanzen, als sie über eine Siegeszitatele wehen sehen.“ Herr Hoover erklärte, es sei nötig, das Geld aufzubringen, wenn die Kinder Europas bis zur nächsten Ernte am Leben erhalten werden sollen. „Es sind die Kinder von Freund und Feind, von Jude und Christ, von Protestanten und Katholiken“, fuhr Herr Hoover fort. „Einerlei welche verschiedenen Ansichten wir in bezug auf unsere auswärtigen Beziehungen gehabt haben, die Millionen von Kindern kamen dabei nicht in Betracht.“



Sonora Hepplewhite Traymore

THE INSTRUMENT OF QUALITY

Sonora

CLEAR AS A BELL

The Highest Class Talking Machine in the World



THIS IS THE GOLD ARM, PERFECT. SONORA ALL BRASS TONE ARM



About 3/8 in 3/4 in

SONORA'S TONE ARM, drawn to shape by hydraulic pressure, is ALL BRASS (like a cornet) because ALL BRASS gives the best tone of any metal.

In most makes of phonographs, zinc-lead-tin castings are used for tone arms. Sonora does not use castings for tone arms.

Note that Sonora's drawn brass tone arm is not porous, is not brittle, is not cheap, and insures a superior tone. Tone arms that imitate the best are handsomely nickelled or gold plated. Find out what's under the plating! Be sure you get an ALL BRASS tone arm

Superb upright and period styles \$75 to \$1800 — Write today for General or Period Catalog.

O. L. PFANSTIEL, Dealer

NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Use Sonora Semi-Permanent Needles on all steel needle lateral cut records. They play many times, sweeten the tone, are scientifically constructed to prevent wear and increase the life of the records. Send for free sample. CAUTION! Beware of similarly constructed needles of inferior quality

Lokales.

Die „Freie Presse für Texas“ erschien letzte Woche in einer umfangreichen Weihnachtsausgabe, mit einer Fülle interessanter Lesestoffe und reich mit Anzeigen ausgestattet. Letztere ermöglichen solche Extrazugaben, welche angeht der damit verknüpften Kistenarbeit, in diesen Zeiten der Papierverknappung und des Schnellreichwerdens, schwerlich zu den profitablen Unternehmungen gerechnet werden können. Doch liegt eine Genehmigung in der Verwirklichung eines solchen Unterfangens, welche Vieles aufwiegt.

Die Weihnachtsausgabe der „Freie Presse“ ist eines der vielen Zeichen der großen Lebensfähigkeit der deutschsprachigen amerikanischen Presse in den kritischsten Zeiten, und eine für alle Herausgeber solcher Zeitungen erfreuliche Erscheinung.

Auch die „Daco Post“ brachte neulich eine große Extrazugabe zu Stande.

Der Wert der deutschen Sprache für Amerika wird immer mehr an-

erkannt, und die deutschsprachige amerikanische Presse wird noch viele Jahre florieren. Durch sie erreicht man ein zahlreiches, kaufkräftiges, ehrliches Publikum, das jeder gern als Kundenschaft haben möchte, und weitsehende Geschäftsleute verfehlen nicht, sich durch Anzeigen in solchen Zeitungen deren Lesern in Erinnerung zu bringen.

Da Herr L. S. Welsh, Sekretär der Chamber of Commerce, nach Abilene übersiedelt, ist an seiner Stelle Herr L. S. Scholl temporär ernannt worden.

Die Verlobung von Fräulein Anna Haas, Tochter von Frau Ottillie Haas von hier, mit Herrn Oscar C. Haas von San Antonio ist bekanntgegeben worden.

Weihnachtsmärkte und dergleichen sollten auf die Rückseite der Postkästen für das Ausland geklebt werden, da mehrere Länder sich weigern, die Sachen zu befördern, wenn solche Marken vorne aufgeklebt sind. Am besten ist es, wenn man sie immer auf die Rückseite klebt.

Herr Egon Sattler zieht mit seiner Familie nach Cuero, um dort

ein Fleisgeschäft zu übernehmen. Das Comal County - Kapitel des Amerikanischen Roten Kreuzes ist ersucht worden, zehn Kleidungsstücke für notleidende Kinder in Europa anzufertigen.

Die Stadt - Commission hat der Feuerwehr und den Polizei - Beamten die Macht erteilt, bei Bränden die Straßen und Wege, die nach der Brandstelle führen, durch Seile oder Platte und dergleichen für den Verkehr zu sperren. Eine Strafe bis zu \$50 trifft diejenigen, welche die Absperrung nicht beachten.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten uns H. Schriever, John Wiedrich, Heinrich Schroeder, Wm. M. Karl Moeber, Richard Gerlich, Helmut Gerth, Otto Hoerster, Richard Dittmar, Hermann Boges, Herrn. Zimmermann, U. S. Pfeuffer, W. S. Davis, Carl Pfeiffer, Willie Niedel, Wm. Koepf, Fred Wuest, Emil Wener, F. Vogelmann, Otto Maerner und Sohn, Frau F. V. Hoffmann, Fräulein Zahn, Wm. Glenswinkel, Karl Glenswinkel, Egon Soechting, Georg Weiser, Fr. Haeder, Otto Haeder, Bornemann, Alfred Soechting, Gottl. Soefge, Hermann Pfeuffer, Hugo Harlos, Milton Galle, Walter Faust, W. E. F. Eilers, und viele Andere.

Ein Stärkungsmittel. „Es würde mir nicht schwer fallen, drei oder vier Tage ohne Fleischspeise zu sein,“ schreibt Frau G. Eshinger von Haven, Ill., „aber ich möchte nicht einen Tag ohne Horn's Alpenträuter sein. Ich gebrauche es als ein Stärkungsmittel. Meine Freunde und Nachbarn sagen, daß ich jetzt gut aussehe, und so fühle ich mich auch. Ich kann in Wind und Wetter ausgehen und es schadet mir nicht.“ Die reinen Kräuterstoffe, aus welchen dieses berühmte Familienheilmittel bereitet ist, stärken das Nervensystem, machen reiches, rotes Blut und kräftigen den ganzen Körper. Es wird nicht durch Apotheker verkauft; Spezialagenten liefern es direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Ausland.

Ein unsehbares Mittel gegen Maul- und Klauenseuche hat, wie die „Nieuwe Rotterdamische Courant“ in einer sehr ausführlichen Mitarbeitermeldung, Herr J. von den Berg, Direktor einer Chemischen Fabrik, gefunden. Herr von den Berg lebte jahrelang in Südafrika und beobachtete genau, welche Mittel die Rassen zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche, der Viehpest und anderer Seuchen anwenden. Nach Niederland zurückgekehrt, bereitete er in seiner Fabrik das „Sausmittel“ der Rassen gegen die Maul- und Klauenseuche und brauchte es in zahlreichen Fällen mit durchschlagendem Erfolg zur Anwendung. Trotz des günstigen Gutachtens der Landwirte, deren Viehstand er vom Untergang gerettet hatte, verhielten sich die Regierung und die Veterinäre ihm gegenüber ablehnend. Er wandte sich deshalb an die Schriftleitung des „Nieuwe Rotterdamische Courant“, die ihren landwirtschaftlichen Mitarbeiter beauftragte, den Versuch von den Berg in verschiedenen verfeuchten Gegenden des Landes beizuwohnen. Alle in seiner Gegenwart angestellten Versuche gelangen. Bei schon verloren gegebenen Kühen und Kälbern schwanden nach zweimal vierundzwanzig Stunden alle Krankheitserscheinungen; sie grasten wieder und gaben gesunde Milch. Herr von den Berg will begreiflicherweise aus seiner Erfindung finanziellen Nutzen ziehen und weigert sich deshalb, die Zusammenfassung des Mittels bekannt zu geben.

Im Brüsseler „Standard“ kommt ein Sachverständiger auf den Bau des Rhein - Schelde - Kanals zu sprechen und erklärt, daß kein Projekt sich ermöglichen lasse, das mit Ausschluß von Holland durchgeführt werden soll. Es kämen drei Länder in Betracht: Belgien, Holland und Deutschland, doch wolle keines derselben den Anfang mit Verhandlungen machen, die für das Zustandekommen des Kanals unumgänglich seien. Belgien beharre auf seinem Siegesstandpunkt und sei der Meinung, daß sich die anderen Staaten ohne weiteres zu fügen hätten. Holland als neutrales Land suche seine eigenen Interessen zu wahren und scheine nicht geneigt, Entgegenkommen zu zeigen, sobald dadurch Rotterdam

in Mitleidenschaft gezogen werde. Deutschland spreche nur von aufgezwungenen Projekten, die es nicht nötig habe. Wenn man bei dieser Lage verharre, würden die Pläne nie verwirklicht werden. Der Schreiber empfiehlt der belgischen Regierung, daß diese die ersten Schritte unternehme und sich den beiden anderen Ländern mit vernünftigen Vorschlägen nähere, die Aussicht auf Verhandlungen böten.

Die italienische pädagogische Zeitschrift „Educazione Nazionale“ veröffentlicht eine Statistik der deutschen Sprache an den italienischen Schulen. Danach sank die Zahl der Deutschschüler an den höheren Lehranstalten seit 1915 von ungefähr 50 auf 17 Prozent. In mehreren Provinzen beginnt aber wieder ein Aufschwung, und zwar in Venetien auf über 49 Prozent, ähnlich in Emilia und den Marken. Der Verfasser des Artikels, Professor Petragnone, Leiter der Handelsschule in Bari, fordert den Unterrichtsminister sowie die Behörden und Familien auf, ihre Söhne schleunigst wieder in den deutschen Unterricht zu schicken, da Deutschland mit seinen siebenzig Millionen Menschen und seiner großen Zukunft von den Italienern immer mehr gefürchtet und gewürdigt werden müsse.

Auf eine Interpellation über die Behauptung, daß der frühere deutsche Kronprinz die Gastfreundschaft Hollands mißbrauche, indem er mit Monarchisten in Deutschland verhandele, erklärte der holländische Premier Beerenbrouk, seine Regierung hätte es zwar lieber gesehen, wenn die Mitglieder der früheren deutschen Herrscherfamilie nicht über die holländische Grenze gekommen wären, müßte ihnen jetzt aber, da sie einmal da seien, Gastfreundschaft und Unterkunft gewähren. Er gab der Uebersetzung Ausdruck, daß die Flüchtlinge nicht die Gastfreundschaft Hollands mißbrauchten oder die Regierung in Unlegenheiten versetzen würden. Sei das dennoch der Fall, „dann werde die Regierung ihre Pflicht thun“.

Seit längerer Zeit ist auf dem Sambrener Arbeitsmarkt ein Ueberangebot an Arbeitskräften zu verzeichnen, ohne daß dort Arbeitslosigkeit vorhanden ist. Es sind hauptsächlich ungelernete Arbeiter, die aus Bayern, Elsaß-Lothringen, dem Osten und anderen Gegenden nach Sambre kommen in der Hoffnung, hier Beschäftigung zu finden. In der Industrie können diese Arbeiter nicht mehr untergebracht werden, und im Baugewerbe, wo noch Kräfte nötig sind, herrscht Mangel an gelernten Handwerkern, namentlich an Maurern, Schreibern und Anstreichern. Da die Einstellung ungelerner Arbeiter in Baugewerbe sich nach der Anzahl der beschäftigten Handwerker richtet, können die zureichenden Arbeiter auch hier nicht untergebracht, müssen vielmehr wieder abgeschoben werden.

Kopfschmerz, Verstopfung, saurer Magen, Appetitmangel bringen eine Frau um ihre Kräfte. Hollister's Rocky Mountain Tee hilft schnell, kräftigt, macht frisch und munter. Frauen empfehlen ihn einander. D. C. Hollister & Son.

Ernteergebnisse für Preußen.

Berlin, 9. November. Die „Statistische Korrespondenz“ gibt die Vorschätzung der diesjährigen Ernteergebnisse für Preußen bekannt. Danach sind geerntet in Tons: Winterweizen 1,961,407 gegen 1,094,022 im Jahre 1919 und 1,186,288 im Jahre 1918; Sommerweizen 229,721 (bzw. 157,474, bzw. 140,216); Winterroggen 3,836,448 (4,724,489, 4,864,937); Sommerroggen 71,918 (54,032, 45,856); Wintergerste 137,668 (150,921, 116,766); Sommergerste 959,638 (901,212, 909,834); danach Getreide zusammen einschließlich Gerste 6,309 Millionen Tons gegen 7,090 und 7,272 Millionen Tons in beiden Vorjahren. Geerntet wurden in Tons an: Hafer 3,273,860 (3,022,166, 2,681,697); Gemenge aus Getreidearten 372,316 (448,398, 314,480); Buchweizen 45,790 (52,656, 47,494); Erbsen 143,382 (92,368, 72,838); Kleebohnen 110,293 (76,823, 61,115); Speisebohnen 8,182 (9,980, 9,617); Kartoffeln 20,435,947 (14,902,403, 17,213,169); Futterrüben

6,071,702 (4,642,202, 6,751,027); Futterrüben 12,077,271 (10,176,865, 12,302,101). Die Abtretungsgebiete, das Saargebiet und die Kreise Cuxen und Walsrode sind hierbei außer Betracht geblieben. (Weber-Zeitung.)

Die Zahl der Arbeitslosen im Lande beträgt jetzt mehr als 2,000,000. Der Kongress in Washington wird wahrscheinlich die Einwanderung für die nächste Zeit verbieten. Die Southern Pacific - Bahn hat 2000 Leute abgelegt.



Get it!
Our Budget Plan will help you

COME in! Let us explain how the Budget Plan goes ahead with that New Edison for Xmas.

It breaks up the payments,—scatters them through 1921,—fits them to your pocketbook.

Besides, you're using an after-the-war dollar to buy a before-the-war value. The New Edison has gone up in price less than 15% since 1914. Mr. Edison has kept prices down by absorbing increased costs himself. You get the benefit.

LOUIS HENNE CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS.

The NEW EDISON "The Phonograph with a Soul"

Portraits und Vergrößerungen

in haltbarster und bester Ausführung

F. Bluemel's Studio

Neu-Braunfels, Texas
Kobal-Arbeit zu denselben Preisen der Fox Co., San Antonio.
Per Filmrolle 10c, Prints 3, 4, 5 und 6c, für 50 Coupons
1 free Enlargement.
Postkarten vom Neu-Braunfels' Festzug noch zu haben.

Eier zum Ausbrüten

sind jetzt zu haben.

Weisse Leghorns mit einfachem Kamm

15 Eier \$2.00, 100 Eier \$12.00

River Crest Poultry Yards

Closing Out Sale

Wir verkaufen unseren ganzen Vorrat Schuhe, Dry Goods, Damen-Güte, Männer- und Kinder-Kleider, Güte, Notions, Strumpfwaren, Arbeitskleidung, Auto mod -Tires und Zuerntubes unter dem Wholesale-Preise. Kommt und überzeugt Euch!
Dave Ehrlich, Phoenix Etc.

Warum verschaffen Sie sich nicht Ihre Silberware frei,

indem Sie in Geschäften einkaufen, die Ihre Kundenschaft schätzen? Sie bekommen Rogers Silberware, wenn Sie von uns kaufen. Erstklassiges Fleisch und Fleischwaren, sanitär gehalten. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telefon - Bestellungen gegeben.

PALACE PLAZA CITY
Phone 160 Phone 63 Phone 137
MEAT MARKETS

Mit dem extra feinen Mahl-Weizen, den wir bekommen; und der neuen Maschinerie, die wir installiert haben, liefern wir jetzt das beste Weizenmehl, das wir je produziert haben.

Peerless Flour

Verlangen Sie sich von Ihrem Kaufmann einen Sack „Peerless“.

H. Dittlinger Roller Mills Co.
The QUALITY Millers

Joseph Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident.
Jno. Marbach, Vice-Präsident.
Walter Faust, Kassierer.
Hanno Faust, Hilfskassierer.
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels

Capital und Ueberschuß \$200,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einlassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, Dthmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz

zu haben bei

Pfeuffer Lumber Co.

Neu - Braunfels - Zeitung.
 Neu-Braunfels, Texas
 Herausgegeben von der
 Neu - Braunfels Zeitung Pub. Co.
 16. Dezember 1920.

G. F. Rhein, Redakteur.
 S. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die Neu - Braunfels Zeitung erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorauszahlung; nach Deutschland, Oesterreich oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorauszahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Eigenschaft.

Weihnachten, das Fest der Liebe, das Fest der Freude, steht vor der Thür; ach, wie Vielen, Vielen wird es kein Fest der Freude sein! Denn wie Viele sind unter uns, für die es keine Freude mehr giebt, weil die Gerechtigkeit von der Erde verschwunden ist. Denn wenn Millionen Menschen ruhig zusehen, wie viele Millionen ihrer Mitmenschen gehet, gepeinigt und in den Hungertod getrieben werden, wenn Millionen es ruhig geschehen lassen, daß unschuldige und unmündige Kinder systematisch und mit kalter Berechnung dem Tode überliefert werden dann kann man offen sagen, es giebt keine Gerechtigkeit mehr. Welch ein schönes Denkmal edler Barmherzigkeit könnte sich mancher Millionär setzen, wenn er von seinen Millionen eine oder zwei abgeben würde für die armen Hungernden und Frierenden drüben in Europa!

Wie manches Menschenleben könnte damit erhalten werden, wie viele,

viele Thränen getrocknet werden. Aber nein, noch hat man von keinem gehört, der Herz genug besessen hätte, daß ihn die namenlosen Leiden jener Unglücklichen so viel gerührt hätten, daß er sich von seinem Mammon hätte trennen können.

Mit kalter, gefühlloser Grausamkeit können sie ruhig zusehen, wie kleine, von Hunger und Entbehrung zu Krüppeln gewordene Kindlein wimmernd die Hände ausstrecken, bittend um ein Stückchen Brod, ohne ihnen etwas zu reichen! Und doch haben vielleicht die Herrschaften Hunderte, wenn nicht Tausende von Dollars für eine Gundegeellschaft. Denn schon mehr als einmal hat man's in den Zeitungen gelesen, wie diese oder jene Dame eine große Gundegeellschaft veranstaltet hatte, wobei die Gunde mit goldenen Halsbändern und seidenen Schleifen zu erscheinen hatten. Und dann folgt die Beschreibung des Gundebeis, und wie Teilnehmer sich betragen, und so weiter. Dafür haben die Herrschaften Geld — aber nicht für ein armes, hungerndes Kind! Nur Herr Harding, unser neuwählter Präsident, steht als ein leuchtendes Vorbild da. 2500 Dollar hat er für die notleidenden Frauen und Kinder gegeben, und damit gezeigt, daß er himmelhoch über Tausenden seiner Landsleute steht! Und daß er ein fühlendes Herz besitzt, und daß es nicht bloß Großsprecherei gewesen ist, was er während seiner Kampagne gesagt hat, sondern daß es ihm heiliges Ernst ist, seine Pflicht zu erfüllen! Und alles, was in seinen Kräften steht, zu versuchen, um der Leidenden Menschheit zu helfen.

Deshalb blicken wir mit froher Zuversicht in die Zukunft und glauben mit heiligem Vertrauen an den Mann, in dessen Hände wir unser Geschick gelegt haben.

Möge er uns nicht enttäuschen. Einst sandte Gott zu Weihnachten einen Engel zur Erde nieder mit der

Bekundigung: Friede sei mit Euch, und Freude und Eintracht auf Erden! Wolle Gott, daß Herr Harding der Engel ist, der uns den Frieden bringt, dann wird die Freude auch wieder einkehren. Dann werden Lippen wieder lächeln und Augen wieder leuchten, welche das Längst verlorren hatten.

Kirchliches.

Die Christfeier wird in Zuehl am 24. Dezember stattfinden, am 25. Dezember in Cibolo und am 26. in Converse abends 6 Uhr. Festgottesdienst wird sein am 1. Christtage morgens in Cibolo, nachmittags in Converse und am 2. Feiertage morgens in Zuehl. Die Kirchengemeinde in Cibolo und Zuehl werden die Feiern verschönern zu allen Gottesdiensten u. Feiern sind Alle herzlich eingeladen, die in der Umgegend der Gemeinden zu Cibolo, Zuehl und Converse wohnen.

Ev. Luther Melancthon Kirche, Marion: Sonntag, 19. Dez., Sonntagschule 9:30, Gottesdienst 10:30 vorm. — Kirchchor: Montag, den 20. und Donnerstag, den 23. Dez. 7:30 abends.

Am 11. Abend, Freitag, d. 24. Dezember, findet um 6:30 abends liturgischer Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsfeier der Sonntagschule statt.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25. Dezember, Sonntagschule 9 1/2, Gottesdienst 10 1/2 vormittags.

J. Biegler, Pastor.

Ev. Christus Gemeinde, Leihners Schule: Sonntag, 19. Dezember, Sonntagschule 2 Uhr, Gottesdienst 3 Uhr nachmittags; Kirchchor 4 Uhr nachm. und Mittwoch, 22. Dez., 7 Uhr abends. Am 1. Weihnachtsfeiertag, Sonntag, den 25. Dezember: liturgischer Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsfeier der Sonntagschule 6 Uhr abends.

J. Biegler, Pastor.

Inland.

Präsident Wilson ersucht das Volk der Vereinigten Staaten, zur Rettung der hungernden Kinder Zentraleuropas beizusteuern. „Seit 1914“, sagt Herr Wilson, „hat unser Volk mit unvergleichlicher Hochherzigkeit gegeben, und neue Lasten sollten ihm nicht ohne triftige Veranlassung aufgebürdet werden. Aber es existiert eine Situation auf Leben und Tod in Zentraluropa, wo Waisen, notleidende, unterernährte Kinder in bebauungsrunder Folge des Weltkrieges zugrunde gehen müssen, wenn nicht Hilfe gesandt wird. Zehn Dollars, durch den European Relief Council beigegeben, retten das Leben eines Kindes. Zur gemeinsamen Hilfe haben sich in diesem Council acht wohlbekannte Organisationen vereinigt, nämlich die American Relief Association, das Amerikanische Rote Kreuz, das American Friends Service Committee, das Jewish Joint Distribution Committee, der Federal Council of the Churches of Christ in America, die Columbus-Ritter, J. W. C. A. und J. B. C. A.“

Präsident Wilson hat 20 dieser Kinder als temporäre Schützlinge adoptiert.

Der „Literary Digest“ sammelt seit vier Wochen für diesen Zweck und hat von seinen Lesern bereits mehr als eine Million Dollars erhalten.

Unser neugewählter Präsident, Senator Warren G. Harding, hat seinen Beitrag von \$2500 für die notleidenden Kinder in Zentral- und Südosteuropa an den „Literary Digest“ eingesandt.

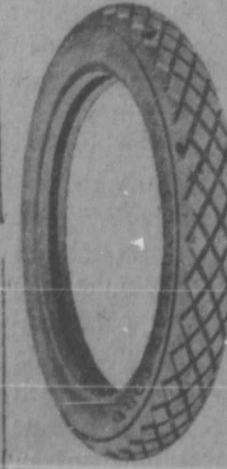
Das Repräsentantenhaus des Kongresses hat mit 293 gegen 41 Stimmen ein Gesetz angenommen, durch welches die Einwanderung für die Dauer eines Jahres fast vollständig verboten wird. Ferner hat das Repräsentantenhaus einstimmig für die Wiedereinführung von ungefähr 60 Kriegsgesetzen gestimmt und das Datum der Inkraftsetzung dieses Gesetzes als das offizielle Datum der Beendigung des Kriegszustandes zwischen den Vereinigten Staaten einerseits und Deutschland und Oesterreich - Ungarn andererseits bestimmt. Die Liberty und Victory War-Gesetze, die Paz - Restriktionen und das „Trading with the Enemy“ Gesetz sind von der Wiedereinführung angenommen und bleiben nach Annahme letzterer noch in Kraft.



Wenn man „gibt“ — warum nicht „Geschenke von dauerndem Wert“? Wir haben eine schöne Auswahl garantierte Geschenke für jede Gelegenheit. Besuchen Sie unsere Store; Sie werden überrascht sein, wenn Sie die schönen Waren sehen und die niedrigen Preise für wirklich vorzügliche Sachen.

ROTH'S

Ihr Juwelier seit 1884



Tires and Tubes
 Sparen Ihnen 25 bis 50 Prozent Standard Fabrikat
 Erkundigen Sie sich bei mir nach Preisen

DAVE EHRLICH
 Phoenix Gebäude

Artikel von besonderer Wichtigkeit für diesen Monat, zu echt billigen Preisen, hier in Hülle und Fülle.

**Damen-Coat Suits
 Damen- und Kinder-Mäntel
 Wollene und seidene schlichte Damen-Röcke
 Wollene und seidene „accordion pleated“ Damen-Röcke
 Seidene, Crepe de Chine, Puffy Willow und Georgette Waists
 Seidene Unterröcke
 „Street Dresses“, sowohl wie recht feine Abend- oder Ball-Kleider**

Es lohnt sich hier vorzusprechen

Eiband & Fischer

Zu Weihnachten

B. E. Voelcker & Son

haben eine große Auswahl von englischen und deutschen Romanen und Märchenbüchern

Eastman Kodaks Waterman Füllfedern
 Evershary Pencils Parfüm-Sets
 Weihnachts- und Neujahrs-Karten

**Albums — Stammbücher
 Postkarten-Albums**

H. B. Schumann

Neu-Braunfels, Texas

Weihnachts- u. Neujahrs-Wünsche.

Während den kommenden Wochen wird wohl ein jeder, mehr oder minder, von seinen Angehörigen und Freunden Weihnachts- und Neujahrs-wünsche erhalten. So werden auch Sie, werter Leser, gewisslich manche solche Wünsche erhalten. Diese Wünsche enthalten gewöhnlich auch den Wunsch für gute Gesundheit. Beim Empfang dieser Wünsche müssen Sie aber vielleicht fragen: „Ja, das wünsche ich auch; aber wenn Ihr nur wüßtet, wie schlecht ich fühle, und wie leidend ich bin.“ Nun, mit dem bloßen Wünschen ist es ja nicht getan; Sie müssen handeln, um den Wunsch für gute Gesundheit in Erfüllung zu bringen. Sicherlich wäre die Erfüllung dieses Wunsches

das schönste Weihnachts-Geschenk

welches Sie, und die Ihrigen, bekommen könnten. Das Beste dabei ist: es ist in Ihrem Bereich. Nun sagen Sie vielleicht: „Ich habe schon Alles versucht, und es hat nichts geholfen.“ Das mag wohl sein; nur eins, und zwar das Beste, haben Sie nicht versucht, sonst würden Sie nicht so sprechen. Ich habe Bezug auf Chiropractic, die medizinische Heilmethode, welche Ihnen sicher Heilung bringen würde. Sie erwidern vielleicht: „Das mag in manchen Fällen helfen, aber in meinem Fall nicht.“ Hören Sie, lieber Freund: Es giebt kein körperliches Leiden, in welchem Chiropractic nicht hilft und Heilung bringt. Nun denken Sie wohl: „Ja, wenn ich es gewiß wüßte, aber ich kenne eben die Methode nicht.“ Kommen Sie nur, und untersuchen Sie die Methode; ich werde Ihnen gerne alle Aufklärung geben; dieses soll Ihnen nichts kosten, und die befriedigten und glücklichen Patienten werden Ihnen ein Beweis sein, daß Chiropractic auch in Ihrem Fall helfen wird.

Mrs. P. H. Hensch, D. C.

Sprechstunden: 9.30—12 vorm. 2—5 nachm. 7—8 abends. Phone 143.
 Doktorin der Chiropractic, Palmer School Graduate
 736 Mill Str.,
 Neu-Braunfels, Texas.

Geschäftsveränderung.

Da ich meinen Anteil an dem Geschäft Schumann & Werner bei Solms an Herrn Monzo Hildebrand verkauft habe, möchte ich hiermit allen meinen Kunden und Freunden für die mir zuteil gewordene Patronage meinen herzlichsten Dank aussprechen und sie zugleich eruchen, ihre Wohlwollen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Eddie Werner.

Bezugnehmend auf Obiges, teilen wir hierdurch mit, daß wir auf das Beste vorbereitet sind, das Publikum in unserer Schmiede und Garage prompt zu bedienen und daß wir bestrebt sein werden, durch reelle, zuvorkommende Behandlung unsere Kundschaft zu befriedigen.

Schumann & Hildebrand.



Die übrigen Geschenke müssen warten, weil



er jetzt draußen ist, um Bilder abzunehmen mit seiner neuen

Brownie

Brownies von \$2.86 anwärts — Kodaks von \$9.49 anwärts.

B. E. Voelcker & Son

Lokal-Agenten

TEXAS MUNICIPAL WARRANTS AND BONDS

(Einkommen gänzlich frei von Bundes-Einkommensteuer)
 Wir offerieren den Bürgern von Comal, Guadalupe und Gillespie Counties eine Gelegenheit, Texas County und City Warrants und Bonds zu kaufen, mit einer Verzinsung von 5% bis zu 7% in halbjährlich zahlbaren Zinsen.
 Diese Sicherheiten sind außergewöhnlich wünschenswert:
 1. In dem sie absolut sicher sind, da die Gesetze des Staates Texas verlangen, daß eine gewisse bestimmte Steuer auferlegt und kollektiert wird zur Deckung von beiden, Kapital und Zinsen.
 2. Ihr Einkommen auf diese Sicherheiten ist absolut „netto“, da Advokatengebühren, Kommissionen und dergleichen ausgeschlossen sind.
 Einzelheiten werden bereitwillig erklärt. Bitte zu schreiben.
ADOLPH STEIN,
 Ehemaliger County Judge, Comal Co., Neu-Braunfels, Tex.
 Office vorläufig in meinem Wohnhaus, 107 West Seguin St.
 Repräsentiert ausschließlich J. O. R. M.
 Municipal Warrant Dealer, Austin, Texas. 11 4

Lokales.

† Herr John Widesch begab sich anfangs dieser Woche nach Seguin, um seine Schwester Frau Katherine Seidenmann zu besuchen.

† Der Women's Civic Improvement Club wird im Dezember keine Versammlung mehr haben.

† Herr F. B. Richards von Lockhart, der neugewählte Senator dieses Distrikts, ist benachrichtigt worden, daß seine Wahl von Herrn Reno Eidenroth von Seguin, welcher sich um dasselbe Amt bewarb, kontestiert werden wird. Herr Richards erhielt bei der Novemberwahl über 200 Stimmen mehr im Distrikt, als Herr Eidenroth. Herr Eidenroth sagt, daß in Blanco County sein Name nicht auf den Stimmzettel gedruckt war, während in Gonzales County sein Name auf einen Teil der Stimmzettel aufgeklebt worden war. Unser senatorieller Distrikt umfaßt die Counties Blanco, Caldwell, Hays, Gonzales, Guadalupe und Comal.

† Die Jagdzeit für Wildtauben war am Mittwoch zu Ende.

† Herr Joe Weig von Laveria ist nach Neu-Braunfels gezogen.

† Die Herren Chris. Perry von Neu-Braunfels und Hermann Fischer von Fischers Store sind Mitglieder der Bundes-Grandjury, welche jetzt in San Antonio in Sitzung ist.

† Bürgermeister Karl Altes hat im November 14 Bau-Erlaubnisse ausgestellt, und einen Erlaubnischein für das Halten von Schweinen.

† Mit ihrem geschätzten Besuche beehrten uns Frau F. B. Hoffmann, Oscar Haas, Louis S. Scholl, Joseph Mayer, Adolf Henne, Fritz Rompel, E. A. Sahn, Adolf Stein, Frau Emma Felder, Philipp Ader, Albert Bruemmer, Wm. Oberlamf, Elmo Arnold, Albert Eidenroth, Edwin Boelker, J. Schwandt, Phyllis Rint, Joe Weig, Fr. Fernanda Wille, Dan Reeb, Rubin Moeller, Julius Will, John Karbach, E. J. Weiffer, Karl Altes, Joseph J. E. A. Giband, Otto Soechting, Frau Julius Mehlich, Paul Zahn, Harry C. Seele, Alphons Ruhn, Wm. Reienburg, Frau Willie Bauerichlag, Frau Walter Gagemann, Fr. Bauerichlag, — Kreuger, Frau Eddie Ripp, Fr. Ripp, Senator Joseph Faust.

† Herr Karl Altes hat als Schatzmeister des Gegenseitigen Feuerversicherungs-Vereins die folgenden Beträge ausbezahlt: An Alfred Scheffel, Guadalupe County, für ein abgebranntes Mexikanerhaus \$150; an Richard Vos, Martindale, für abgebranntes Nebengebäude \$125; an Theodor Kohlenberg, Comal County, für abgebranntes Kenterhaus \$150; an Bruno Dent, Neu-Braunfels, für verbrannte Farmprodukte, \$970.

† Weitere Beitzüge für die Verbesserung des Krankenhauses:
Je \$300: Frau A. und Walter Clemens; Joseph Faust.
\$100: Valentin Schwab.
\$25: Chas. Richter.
Je \$10: Otto Reinarz, George Friesenhahn.

Je \$5: Carl Veas, Joseph Friesenhahn, Louis Wuest, Werner Wuest, Frau Anna Wuest, Milton Diez, Rudolph Ripp, Frau Adele Doehne, Gottlieb Soefge, Albert Soefge und Frau, Willie Kroesche, Adolf Kirms, Albert Friesch, Frau Christian Pape.

Je \$3: Fr. Minna Schulze, Frau Robert Schulze.
\$2.50: Bert Hillert.
\$1.00: Fred Schneider.

† Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Galveston 15 1/4, Houston 14 1/4, Dallas, 13.70. Good ordinary in Galveston 7 3/4, middling fair 20 1/4.

† Auf der Farm des Herrn Edmund Ulrich südlich von der Stadt verbrannte letzte Woche eine Menge Futter.

† Im gastlichen Hause der Braut-Eltern Herrn und Frau Eduard Wätge fand am Mittwoch, den 8. Dezember, die Vermählung ihrer Tochter Fr. Erna Wätge mit Herrn Herbert Dietel statt. Pastor Mornhinweg vollzog die feierliche Handlung. Brautführer und Brautjungfer waren: Herr George Wätge und Fr. Jilda Wätge. Da erst kürzlich der Unfall der Braut durch den Tod abgerufen wurde, war es eine mehr stille, aber doch recht angenehme Feier. Das junge Paar wird in McAllen wohnen, wo der werthe Bräutigam als Elektriker eine verantwortungsvolle Stelle bekleidet.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurde am Mittwoch, den 8. Dezember, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr

Hugo Arnold und Fr. Vera Fischer. Als Zeugen waren zugegen: Herr Richard Fischer und Fr. Jilda Arnold.

† Im hiesigen Pfarrhause wurde am Mittwoch, den 8. Dezember, von Pastor Mornhinweg getraut: Herr Charles Erben Jr. und Fr. Ella Stapper. Als Brautführer und Brautjungfer fungierten: Herr Richard Stapper und Frau Stella Stapper.

† Am Samstag, den 11. Dezember, wurde im hiesigen Pfarrhause von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Henry Förster und Fr. Louise L. Hartwig. Als Zeugen waren zugegen: Herr Arno Förster und Fr. Julia Hartwig, Herr Marvin Hartwig und Fr. Norma Scholl.

† Frau Hermann Drübert hatte auf letzten Sonntag einen lieben Kreis von Verwandten in ihr Heim an der San Antonio-Straße eingeladen und auf das Beste bewirtet. Ihr Sohn Ernst Hermann Drübert wurde nämlich an diesem Tage von Pastor Mornhinweg getauft. Die Paten sind: Herr Milton Staats, Herr Melvin Klenke, Herr Carl Altwien, Fr. Stella Altwien, Fr. Vettie Schwarzlose und Fr. Olga Fühmann.

† Der Frauen-Hilfsverein hat die folgenden Gaben für die Kollektenden in Deutschland und Desterreich erhalten: \$1.50 von Herrn Waldemar C. Conrads; \$1.00 von Frau Marie Glenevinkel.

† Herr Hermann Ripp ist vom Iowa Park Delfeld zurückgekehrt und teilt uns mit, daß die Herren Oscar und Albert Vogel, welche für die Seidemann Oil Co. nach Del bohren, eine Tiefe von 1400 Fuß erreicht haben und daß die Aussichten, Del zu finden, für gut gehalten werden.

† Die Neu-Braunfeler Hochschule und die Taubstummen-Anstalt in Austin spielten hier Basket Ball am Freitag. Austin siegte mit 22 gegen 21. Die Neu-Braunfeler Ballspieler waren: John Alonzo Quinn, Jennie Schmidt, Arnold Richter, Harold Henderson, Sammo Welsch, Clarence Bernstein und Edgar Wuest.

† Logen-Versammlung.
Am Sonntag, den 19. Dezember findet die Versammlung der Lone Star Loge statt. Alle Mitglieder sind gebeten anwesend zu sein.

† „The Fairy Child“, eine Vorstellung, welche der Child's Welfare Club am 29. Dezember zu geben beabsichtigt, verspricht ein großer Erfolg zu werden. Proben sind fleißig im Gange und das Comité ist überzeugt, daß die Produktion Allen gefallen wird. Eintrittskarten sind jetzt zu haben, und später kann man Sätze für 25 Cents extra reservieren.

† Dr. F. E. Sachs von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels, und wird am Samstag, den 25. Dezember im Prinz Solms Hotel sein.

† Geschirre, Sättel, Collars Lines viel billiger.
Wm. Tays.

† Wir verkaufen jetzt Hosen und Hemden zu Kostpreis.
C. A. Rowotny.
113

† Die feinsten Weihnachts-Candies, grüne und trockene Früchte, alle Sorten, ebenfalls Mandeln, Walnüsse und Cocosnüsse, sowie auch Spielsachen für die Kinder, alles in bester Auswahl, zu haben bei

Ed. Raegelin
† Collars, Gamas — Bridles, Lines, etc. billiger als sonst.
Wm. Tays

† Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeyer Co.

† Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.
Fr. D. S. Pfanzstel

† Jeder kann sich leicht überzeugen, daß Leser der Neu-Braunfeler Zeitung in benachbarten Counties nach Neu-Braunfels ziehen, wenn sie sich zur Ruhe setzen. Die Neu-Braunfeler Zeitung ist daher ein vorzügliches Anzeigemittel für Heime, die hier zu verkaufen sind.

† Flug- und Buggy-Geschirre, Collars etc., sehr reduziert.
Wm. Tays.

† Bestellt Euren Eider, Ginger Ale, und Sodawasser bei der Kiste für Weihnachten bei Ed. Raegelin, Telephone 69.

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge für alle Autos. Wm. Tays.

† Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tods bei E. Heidemeyer Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeyer Co.

Nur noch sieben Einkaufstage bis Weihnachten

Sie können bei uns alle Ihre Probleme wegen irgend einem Weihnachtsgeschenk gut erledigen. Die Gegenstände, die Sie bei uns kaufen, sind alle nützlich, und werden lange in Erinnerung bleiben.

Jacob Schmidt

Special Dry Goods Store, Neu-Braunfels, Texas.

Passende Weihnachts-Geschenke

Conklin Self Filling Fountain Pen
Von \$2.50 bis \$8.00
Ever Sharp Pencil
Von \$1.00 bis \$5.00

Zigarren, 10 und 25 in Weihnachtschachteln verpackt.

Fancy Stationery, 50 Cents bis \$1.00
feine Parfüme und Toiletten-Wasser
Ein vollständiges Lager bester weißer Eisenbein-Waren
Weihnachts- und Neujahrs-Karten
Kodaks von \$5.55 bis \$55
Films
Kodak Albums

H. V. Schumann

Apotheker
Neu-Braunfels, Texas
Ihre Bestellungen durch die Post werden prompt ausgeführt.

Großer Räumungs-Verkauf

Alles, was zum Automobil gehört, wird bei uns jetzt zu außerordentlich ermäßigten Preisen verkauft, um Raum zu schaffen. Der Verkauf dauert bis zum 15. Januar. Wir haben eine Menge Schmieröle an Hand, die wir billig eingekauft haben und ebenfalls zu Wholesale-Preisen ausverkauften.

Mehlich & Ruppel

† Auto u. Buggy Tops, Sitzüberzüge, Geschirre, Sättel, Collars etc sehr reduziert bei Wm. Tays.
† Lawn Mowers werden scharf gemacht, Rubber Tires ausbezogen, auch an Babywagen, bei
J. Schwandt.

Achtung, Farmer.

Am Samstag, den 18. Dezember werden wir auf Herrn Wm. Hüblers Farm eine Tractor Demonstration mit dem Moline Tractor geben. Alle sind eruchtet zu kommen und den Tractor zu besichtigen.
D. Stahl & Son.

Zwiebelpflanzen.

Gelbe Bermuda: 200 für 45c; 300 für 65c; 500 für \$1.00, franko per Post. Cheeks angenommen.
Nex Plant Garden, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verrenten

1920 Dodge Touring Car, so gut wie neu. Näheres bei A. D. Ruhn bei Giband & Fischer.
122

Prof. John Miller

wird nächste Woche von Montag, den 20. Dezember um 11 Uhr vormittags an bis Mittwoch, den 22. Dezember nachmittags 2 Uhr in Neu-Braunfels sein im Hause des Herrn Subert Lenzen, San Antonio-Straße.

Zeugnis.

(Uebersetzung.)
Kyle, Texas,
den 22. November 1920.

An Alle, die es angehen mag:
Es wird hiermit bestätigt, daß meine Frau vollständig kuriert wurde von Geistesstörung und allgemeinem körperlichen Schwächezustand in 2 1/2 Wochen, ohne Medizin, durch Prof. John Miller und Madame Emma Felder, 1817 E. Commerce St., San Antonio, Texas. Diese Heilung fand statt, nachdem meine Frau 17 Wochen in einem prominenten Sanitarium in San Antonio zubracht hatte, ohne besser zu werden, und einen Zustand erreicht hatte, in welchem sie nicht mehr wußte, daß sie Mutter von acht Kindern oder verheiratet war. Dank Gott und seiner Allmacht, wirkend durch obgenannte Glaubensheiler, ist sie nun gesund und ihrem Heim, ihrem Gatten und ihren Kindern wiedergegeben.
(Unterschiedet) E. G. Baethe, Route 2, Kyle, Texas.

An das Publikum!

Unser seit dem 1. Dezember in Kraft stehender Ford- und Fordson-Kontrakt enthält diese Bestimmung:
„Dieses gibt Ihnen das Recht, Ford-Produkte irgendwo in den Vereinigten Staaten zu verkaufen.“
Wir sind hier, um jedermann im Verkauf von Ford Cars, Fordson Tractors, Teilen und Bedienung zu dienen, einerlei wo Sie wohnen.

Phone 61 Gerlich Auto Co.

Großer Räumungs-Verkauf Bon Ton Millinery

beginnend Samstag, den 4. Dezember
Alle Hüte zum halben Preis. Veräumt diese Gelegenheit nicht!

Curt Sinnarz

Händler in
Groceries, Dry Goods, Notions, Schuhen, Töpferwaren, Blechwaren u. s. w.
Der höchste Marktpreis wird für Butter und Eier bezahlt.

Army Goods in Voelckers Gebäude neben Voelckers Apotheke

Vom O. D. Markt bis zum wollenen Soden. Kommt und seht wegen Preisen.
A. F. Habermann & Co.

Lebensgeschichte einer Erzherbin.

Roman von W. E. C. Keroff.

(Fortsetzung.)

„Das hat das alberne Schwärmchen... die Jane, gefügt. Es ist mir gar nicht im Traume eingefallen, etwas derartiges zu behaupten...“

Sie brechen ihr Wort nicht, das weiß ich... fuhr sie rasch fort. „Wenn Sie also sagen: „Ich verspreche es...“ dann weiß ich, daß ich mich auf Sie verlassen kann...“

„Wenn Sie darauf bestehen, gewiß, obgleich uns Anders, jetzt, wo wir uns daran gewöhnt haben...“

ansehnte Erregung brachte mich auf den Gedanken, daß ich sie auf etwas Augenblick ihrer eigenen Art, sich zu vergnügen, überlassend, bielte ich mich und hob ein paar von den Papierstückchen auf...“

Sehr unter den Bäumen auf und ab gingen. Ich hatte schon früher bemerkt, daß sich die hochmütige Mrs. Reade nach und nach gewöhnt hatte...“

vor mir zu fürchten schienen, als sie hörten, wer ich sei. Die Mrs. Reades waren sehr freundlich gegen sie, aber in einer gewissen herablassenden Art...“

„Nichts damit zu thun? Sie können doch nicht leugnen, daß Sie mich nicht leiden können.“

„Ganz kann man so etwas natürlich nicht sofort vergessen, aber ich hoffe, daß gute Pflege und Fürsorge die Erinnerung an das unangenehme Abenteuer bald vertreiben werden.“

Er sprach so eindringlich, so gültig, und dabei doch mit der überzeugenden Gewalt überlegener Weisheit, daß ich nachgeben mußte...“

„Liebe Mrs. Christie! — sorgt um sie, daß ich Ihnen schreiben mag...“

„Das Briefchen war vom Mittwoch, jetzt war Donnerstag nachmittag...“

„Mein liebes Kind,“ sagte er ernst, „das dürfen Sie nicht thun...“

„Ob Sie gehen, oder bleiben, ist mir sehr gleichgültig...“

„Aber ich muß — ich muß,“ rief ich flüchelnd. „Sie wissen nicht, Sie können nicht ahnen...“

Als ich ihr darauf ins Gesicht blickte, das mir von jetzt an nur wie das verpörrte Höse vorkommen konnte...“

„Das Briefchen war vom Mittwoch, jetzt war Donnerstag nachmittag...“

„Mein liebes Kind,“ sagte er ernst, „das dürfen Sie nicht thun...“

„Aber ich muß — ich muß,“ rief ich flüchelnd. „Sie wissen nicht, Sie können nicht ahnen...“

„Was ich sage, wird wohl schwerlich von Wirkung sein...“

„Da, es ist wahr,“ erwiderte er, aber ich sah, daß er seine Stirn in Falten zog...“

„Nur noch ein Kapitel. Den Rest meines Ruhetages benutzte ich dazu, sehr fleißig an dem Sprüche zu arbeiten...“

„Das Briefchen war vom Mittwoch, jetzt war Donnerstag nachmittag...“

„Mein liebes Kind,“ sagte er ernst, „das dürfen Sie nicht thun...“

„Aber ich muß — ich muß,“ rief ich flüchelnd. „Sie wissen nicht, Sie können nicht ahnen...“

Fordson TRADE MARK Farm Tractor. Ein Fordson Tractor auf der Farm bedeutet mehr Prosperität für den Farmer.

Großartige Gelegenheiten für Kapitalanlagen in deutschen Mark und Bonds. Deutsche Regierungs- und Stadt-Bonds werden zu sehr niedrigem Kurs verkauft... Garson & Company Investment Securities — Foreign Exchange Commercial Banking.

Ev. Lut. Pratt, 1. Am 7. Uhr Behina und Gebern de Singsen der vor Am 10. Uhr G. Freund mit fre. Festgot Ev. Am 7. Uhr Behina der sta Am morgen lich ein Jed nat m Gibolt mittag Solte und 4 9 So tesbie tag 11 Sonn nachn chen 1 A Mont in B. Contd Ar Riffi den, gelal Zu um 2 dien 2 dien 6 testh 11 nal 60 der na ta bi E et 4 te 8 n n b d

Aus Cibolo.

Am 6. Dezember starb in Scherb Herr Ludwig Voettinger an einem Herzleiden im Alter von 75 Jahren, 6 Monaten und 3 Tagen. Derselbe erblickte das Licht der Welt am 3. Juni 1845 bei Culm, Westpreußen, Deutschland. Dort erhielt er einen christlichen Schulunterricht und wurde in der Evangelischen Landeskirche konfirmiert. Zum künftigen Ranne herangereift, wanderte er mit seinen Brüdern Johann und Gottlieb ein nach Scherb, Texas. Am 6. Dezember 1886 verehelichte er sich mit Fräulein Rhodius bei Selma. Aus der glücklichen Ehe wurde eine Tochter geboren. Seit der Verheiratung wohnte das Paar auf der Farm bei Scherb, in Bexar County bis zum 12. Oktober dieses Jahres. An diesem Datum verzog es nach Scherb. Seit Februar kränkelte der Entschlafene und starb an seinem Hochzeitstage. Um seinen Heimgang trauern, die liebe Gattin, die 34 Jahre Freund und Leid mit ihm geteilt hat, Frau Alwine Voettinger, die Tochter Frau Helene Grote, der Schwiegerohn Otto Grote, 4 Enkelkinder, ein Bruder Christian in Deutschland, eine Schwester Frau Augusta Kriemald, ein Schwager Hugo Rhodius, zwei Schwägerinnen, die Frauen Eduard und Hugo Rhodius, nebst vielen Neffen und Nichten, Freunden und Bekannten. Am 7. Dezember wurde das sterbliche Teil auf dem Paulus Gottesacker unter großer Beteiligung bestattet. Der Entschlafene war ein Gründer der Paulus-Gemeinde zu Cibolo und ein Mitglied derselben bis zu seinem Scheiden von hinnen. Pastor Knifer brachte den Trost des Christentums im Trauerhause, am Grabe und in der Paulus-Kirche zu Cibolo.

Am 5. Dezember starb im Hospital zu San Antonio Herr Adof Stahl im Alter von 46 Jahren, 8 Monaten und 12 Tagen. Derselbe wurde geboren am 23. März 1874 bei Pulverde, Texas, und wuchs daselbst zum Manne heran. Am 1. November 1902 verheiratete er sich in Kendall County mit Fräulein Clara Stein. Das Paar wohnte bei Helotes und Pulverde und in den letzten 6 Jahren bei Converse auf Coers' Farm, einem näheren Verwandten. Aus der glücklichen Ehe wurden 7 Kinder geboren, wovon ein Sohn, Lein, Alfred, dem Vater voranging. Der Entschlafene hatte sich vor etwa drei Jahren einer Operation an einem Bein unterwerfen müssen mit Erfolg. Am 28. November erkrankte

er an einem Gallenleiden und wurde am 1. Dezember operiert und starb am 4. Tage darauf. Um seinen frühen Heimgang trauern die tiefbetrübt Gattin Frau Clara Stahl, die Kinder: Alwin, Herbert, Thessa, Erna, Ernst und Adof, die Stiefmutter Frau Johanna Stahl, die Schwiegermutter Frau Maria Stein, die Geschwister: Frau Rosina Kauffler, Louis Stahl, Albert Stahl, Carl Stahl, Frau Marie Leesch, Willie Stahl, Frau Anna Boges, August Stahl, Frau Alwine Klubunde und Julius Stahl, eine Anzahl Schwäger, Schwägerinnen, andere Verwandte, Freunde und Bekannte. Am 7. Dezember wurde die irdische Hülle unter großer Beteiligung bei Pulverde auf Julius Stahls Privat-Friedhofe bestattet durch Pastor Herbert Bretthauer von San Antonio als Vertreter von Pastor Knifer. Derselbe redete im Hause und am Grabe Worte der Christenhoffnung und des Christenglaubens.

Am 11. Dezember feierten bei Cibolo fröhliche Hochzeit Herr Edwin Pfannstiel und Fräulein Johanna Schaefer im Hause der Eltern der Braut Carl Schaefer. Als Trauzeugen waren erwählt die Herren Walter Hild und August Pfeil und die Damen Helene Pfannstiel und Lina Schaefer. Pastor Knifer vollzog den Trauakt. Das freudige Ereignis wurde ausgezeichnet gefeiert.

Am 12. Dezember wurden in Zuehl getauft das Töchterlein von Richard Boges und Frau Ida, geb. Wieters, und das Töchterlein von Herrn Alfred Haeder und Frau, geb. Schrank.

Für hungernde Deutsche erhalten von den Konfirmanden in Zuehl \$10; von Rob. Wewel \$10; von der Sonntagschule zu Zuehl \$10; von Hugo Wieding \$5; von Fräulein L. W. \$1; von Frau Christine Hoese \$2.60; von Emil C. Prochnow, Cibolo, \$2; von Frau Emilie Prochnow \$1.

Für alle oben angegebenen Gaben danken wir herzlich im Namen der Leidenden Deutschlands.

Am Montag wurde in San Antonio ein Inquest abgehalten über den Tod von Herbert B. Schnabel von Ottine, welcher in seinem Zimmer in einem Hotel erschossen aufgefunden wurde. Zeugen sagten aus, daß der Verstorbene gesagt hatte, sein Revolver sei außer Ordnung und müsse adjustiert werden. Ein kleiner Schraubenzieher, den Schnabel geborgt hatte, wurde in der Nähe der Leiche gefunden. Infolgedessen wurde das Urteil abgegeben, daß Schnabel

durch die zufällige Entladung seines Revolvers ums Leben kam. Wenige Minuten vor dem Unfall hatte er sich in sein Zimmer begeben, um sein Gepäck zu holen; er wollte nach Cibolo fahren, um seine dort wohnende Mutter zu besuchen und einen Viehhandel abzuschließen. Die Beerdigung fand am Freitag in Belmont statt.

In Friedrichsburg ist Frau Eugen Banderstuden, geb. Dohs, im Alter von 38 Jahren gestorben.

Im Hause der Brauteltern Herrn Willie Bauerichlag und Frau bei Redwood feierten am 24. November Herr Walter Hagemann, der jüngste Sohn von Herrn Wm. Hagemann und Frau von Kingsburg, und die älteste Tochter des Hauses, Fräulein Melanie Bauerichlag, fröhliche Hochzeit. Herr Pastor Kaase von Kingsburg vollzog die Trauung. Trauzeugen waren Herr Otto Hagemann, Fräulein Etta Scholl, Herr Albert Kruse und Fräulein Annie Hagemann.

Bei Luling ist die Scheune des Herrn S. B. Short niedergebrannt.

Opera House Programm

- * **Samstag, 18. Dezember** *
- * Special-Feature *
- * **THE VALLEY OF TOMORROW** *
- * 2 Reel Comedy 10 u. 15c *
- * **Sonntag, 19. Dezember** *
- * Pearl White *
- * - in - *
- * **THE THIEF** *
- * 2 Reel Comedy 10 u. 20c *
- * **Dienstag, 21. Dezember** *
- * William Russell *
- * - in - *
- * **THE MAN WHO DARED** *
- * Fox News 10 u. 15c *
- * **Donnerstag, 23. Dezember** *
- * Viola Dana *
- * - in - *
- * **DANGEROUS TO MEN** *
- * Fox News 10 u. 20c *

Großer Weihnachts-Ball
- in -
Magdorffs Halle
Samstag, den 25. Dezember.
Eintritt 25 Cents für alle Herren; für Damen frei. Der New Braunfels Musical Club liefert die Tanzmusik. Tanzen frei. Freundlichkeit laden ein. **Oberkamp & Schreier.**

Bürger-Sylvester-Ball
- in -
Magdorffs Halle
Freitag, den 31. Dezember.
Jeder ist gebeten Lunch mitzubringen, für Kasse wird gesorgt. Absolut nur für Verheiratete.
Freundlichkeit laden ein. **Oberkamp & Schreier.**

Großer Weihnachts-Ball
- in der -
Barbarossa Halle
Samstag, den 25. Dezember.
Neujahrs-Ball
Samstag, den 1. Januar.
Freundlichkeit laden ein. **Ernst Ripp.**

Großer Schaltjahrs-Ball
- in der -
Selma Halle
am zweiten Weihnachtsfeiertage, Sonntag, den 26. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **H. C. Friesenhahn.**

Großer Ball
- in der -
Deutonia Halle
am ersten Weihnachtsabend, Samstag, den 25. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **Der Verein.**

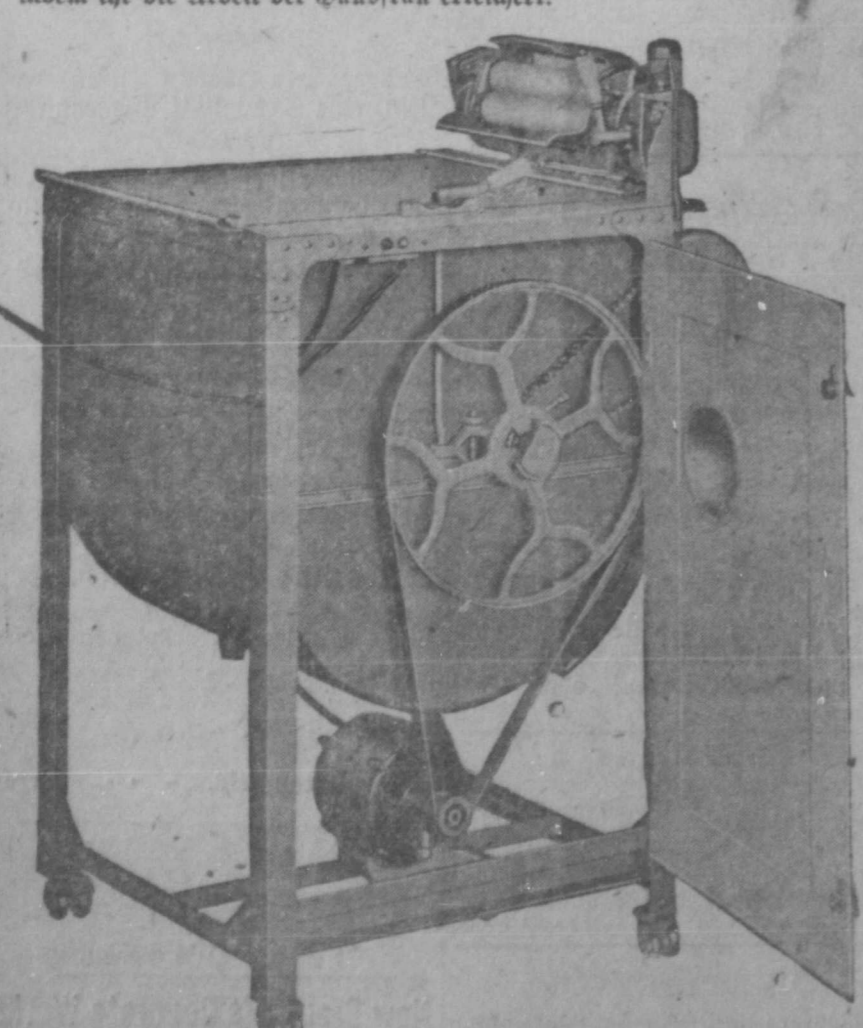
Großer Weihnachts-Ball
- in -
Pulverde
Samstag, den 25. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **Alfred Rabelmacher.**

Unser Store
wird Montag und Dienstag den 27. und 28. Dezember geschlossen sein,
um das jährliche Inventar zu nehmen.
Louis Henne Co.

Sylvester-Ball
in
Opernhaus
zum Besten der
New-Braunfelsener Feuerwehr
Freitag, den 31. Dezember 1920
Jedermann herzlich eingeladen
Eintritt für Herren \$1.50, für Damen frei.
Punsch wird um Mitternacht frei serviert.

Blue Ribbon Reit-Pflüge.
Standard Reit-Pflüge.
Alle Avery Ackergerätschaften.
Carladungen werden täglich erwartet.
Pflüge sind schon angekommen.
Eiband & Fischer.

Ein Weihnachts-Geschenk
das nützlich, praktisch, und gut ist, wird nicht als ein Luxus-Artikel betrachtet. Die **Mayer Electric and Multi-Motor** Waschmaschine spart Geld, Arbeit und Zeit, und spart Zeug und wäscht reiner als man sonst mit Hand oder Maschine waschen kann. Macht die Hände reell und fangt das Neue Jahr richtig an, indem ihr die Arbeit der Hausfrau erleichtert.



Man läßt sich diese wundervolle Maschine zeigen bei
J. JAHN
QUALITY FURNITURE STORE

Großer Weihnachts-Ball
- in der -
Barbarossa Halle
Samstag, den 25. Dezember.
Neujahrs-Ball
Samstag, den 1. Januar.
Freundlichkeit laden ein. **Ernst Ripp.**

Großer Schaltjahrs-Ball
- in der -
Selma Halle
am zweiten Weihnachtsfeiertage, Sonntag, den 26. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **H. C. Friesenhahn.**

Großer Ball
- in der -
Deutonia Halle
am ersten Weihnachtsabend, Samstag, den 25. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **Der Verein.**

Großer Weihnachts-Ball
- in -
Pulverde
Samstag, den 25. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **Alfred Rabelmacher.**

Große Weihnachts-Unterhaltung
gegeben von den Schulfrauen in Solms zum Besten der Solms Schule
Sonntag, den 19. Dezember.
Anfang 7 Uhr. Eintritt für Erwachsene 25 Cents, für Kinder 10 Cents. Nach der Unterhaltung **großer Ball**
Gute Musik. Tanzen frei. Jedermann freundlichst eingeladen.
Solms Schulfrauen.

Großes Buterkegeln
- in -
Clear Spring Halle
Sonntag, den 19. Dezember
Zwei Scores. Kartenverkauf von 8 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Freundlichkeit laden ein.
Clear Spring Kegelerverein.

Großer Bürger Ball
- in der -
Barbarossa Halle
Sonntag, den 19. Dezember.
Freundlichkeit laden ein. **Ernst Ripp.**

Großes Buter-Regeln
- in -
Fratt Halle
Sonntag, den 19. Dezember.
Abends großer Ball.
Freundlichkeit laden ein. **Der Verein.**

Großer Ball
veranstaltet vom
Gesangverein Echo
mit Abendunterhaltung
am zweiten Weihnachtsabend
Sonntag, den 26. Dezember 1920
Magdorffs Halle
Bringt Lunch mit, für Kasse wird gesorgt. Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt \$1.00 für Herren, für Damen frei.

The Fairy Child
Gegeben vom Child's Welfare Club
Mittwoch Abend, den 29. Dezember
- in -
Opernhause
Eintrittskarten jetzt zum Verkauf: Erwachsene 55 Cents, Kinder unter vierzehn Jahren 30 Cents.

Jahrgang
Zwei
in Flaschen
Donnerstag
Ufer bei
Besitzer war
Fluß geschw
er entdeckt
en liegen in
rüd.
* Felix
Billareal im
Nähe von
von Atasco
ihren Autos
300 Flaschen
* 34 Val
ten in Lock
en in dem S
Union - Ra
junge rieb e
nes der Pa
sich damit e
en. Sowie
gündete, sta
in Flamm
Schreck kam
Rob Warre
Generalarm
alle diese B
käufern, we
ten. Gätte
in der Nor
wäre dadu
kompreffe
* Aus E
Samstag,
durch Paß
Brautelter
Santi ehel
Klopp und
zeugen wa
Rhodia Frie
bein und
büßender
feierlich b
leute werd
* Die
vom 15.
Samstag
Präsident
den MI
Deutschlan
Lufkes Bro
laden der
ge wegen
dem Dam
* Im S
Wm. Reir
verheßlich
berg jr.
Reichard
ler von
* In
Fischer v
Zimmerr
eltern vo
traut. L
ren - Jo
Bulgrin
die Frau
Rabe w
müssen.
* Da
hat 23,5
County.
* Be
von Ca
bohrt.
* Wi
dieses
len Bai
* Di
daß be
fein Ro
für Ga
Stimm
wurden
kanisch
Standid
manne
* M
Gale S
Worge
Strum
Seu, e